

Auch in diesem Jahr Kunst von der etablierten Moderne über Gegenwartskunst bis hin zu vielversprechenden Newcomer-Positionen.

29. ARTfair Innsbruck: Erste Highlights des Messe-Programms und der teilnehmenden Galerien stehen fest

Kunstmesse vom 24. bis zum 26. Oktober 2025 in der Olympiaworld in Innsbruck



Die großzügigen Messehallen laden zum Schlendern und Stöbern auf der ARTfair geradezu ein. © ARTfair Innsbruck

Die ARTfair Innsbruck ist eine der führenden Messen für zeitgenössische Kunst in Europa. Seit ihrer Gründung zieht sie jedes Jahr Kunstliebhaber und Sammler aus aller Welt an. Mit ihrem Fokus auf höchste Qualität und Vielfalt bietet die ARTfair Innsbruck eine Plattform für etablierte Kunstschaffende und aufstrebende Talente, um ihre Werke einem internationalen Publikum zu präsentieren. Der inhaltliche Schwerpunkt der Kunstmesse liegt auf internationaler zeitgenössischer Kunst. Galerien und der Kunsthandel aus verschiedensten Nationen zeigen internationale zeitgenössische bildende Kunst, klassi-

sche Moderne, Pop Art und weitere aktuelle Strömungen des 20. und 21. Jahrhunderts: Gemälde, Arbeiten auf Papier, Auflagenobjekte, Originalgraphiken, Skulpturen, Objekte/ Installationen, Fotografien, Neue Medien sowie originäre Kunstprojekte. Die diesjährige ARTfair Innsbruck öffnet zum mittlerweile 29. Mal ihre Tore und bringt erneut internationales Kunstflair in die Tiroler Landeshauptstadt. Als eine der größten und renommiertesten Kunstmessen Österreichs präsentiert man auch in diesem Jahr ein spannendes Spektrum zeitgenössischer Kunst – von etablierter Moderne über Gegenwartskunst bis hin zu vielverspre-

chenden Newcomer-Positionen. Zahlreiche Aussteller aus rund zwanzig Nationen haben ihre Teilnahme bereits angekündigt – darunter namhafte Galerien aus Deutschland, Italien, Spanien, der Schweiz, Österreich und Georgien. Unter den angekündigten Teilnehmern finden sich unter anderem die Galerien Mona und Van Gogh (Madrid/SP), welche den spanischen Gastlandbeitrag auf einer respektablen Fläche einläuten. Kuratorisch setzt die Messe erneut auf eine spannende Mischung aus Klassikern der Moderne und zeitgenössischer Kunst. Werke von Kunstschaffenden wie Jakob Gasteiger (AT) und Cole Morgan (USA)

Weitere Infos

ARTfair Innsbruck

<https://www.artfair-innsbruck.com/>

im spannenden Kontext mit alter Asiatika, Salvatore Mainardi (CH), Patrizia Maura Zoller (CH), Polke-Meisterschüler Thorsten Poersch (DE), ARTfair-Kunstpreisträger Dietmar Wölfel (DE) oder die PopArt-Stars BabyD (IT) und Michel Friess (DE) werden ebenso vertreten sein wie aktuelle Positionen von jungen Kunstschaffenden, die erstmals auf der Messe vorgestellt werden.

Kuratierte Sektion „artroom21.besides – the art project show“

Einen festen und inzwischen unverzichtbaren Bestandteil der ARTfair in Innsbruck bildet auch 2025 wieder die in die Messe integrierte, kuratierte Präsentation von Independent Artists unter dem Titel „artroom21.besides – the art project show“. Dieses seit mehreren Jahren erfolgreich etablierte Format bietet herausragenden Talenten aus dem In- und Ausland ein professionelles Forum jenseits klassischer Messevertretungen. In einem eigens gestalteten Bereich zeigen ausgewählte Kunstschaffende ihre Werke in einem experimentellen, oft interdisziplinären Kontext – begleitet von Performances, Talks und persönlichem Austausch mit dem Publikum. Die „artroom21.besides“-Sektion hat sich längst als spannender Impulsgeber innerhalb der Messe etabliert und sorgt auch nun wieder für inspirierende Perspektivwechsel. Eine Neuauflage des ART-Specials und Ausstellungssequels „Phantastischer Realismus gestern und heute“ ist vertreten zum Thema „Positionen des phantastischen Realismus der Wiener Schule und in zeitgenössischen Interpretationen“. Diese kuratierte Sonderschau entsteht in Kooperation mit dem Henry van de Velde Museum – Haus Schulenburg Gera. Gezeigt werden unter anderem Werke von Künstlern, die die Tradition des Phantastischen Realismus' auf beeindruckende Weise fortschreiben oder neu interpretieren. Darüber hinaus bietet das Rahmenprogramm auch



Dietmar Woelfl; „flowersfightforsunshine I“; 2025, Mischtechnik auf Leinwand, 140 cm x 100 cm, Global Art Solution, Bassum-DE © Dietmar Woelfl

2025 wieder Führungen durch die Kuratoren an, sowie Artist Talks, eine Collectors Lounge sowie thematische Podiumsdiskussionen zu aktuellen Fragen des Kunstmarktes. „Die ARTfair Innsbruck versteht sich seit jeher als Plattform für lebendigen internationalen Austausch, für neue Impulse im Kunstgeschehen und als Brücke zwischen Publikum, Kunstsammelnden, Galerien und Kunstschaffenden“,

betont Johanna Penz, Gründerin und Direktorin der Messe. „Wir freuen uns, bereits jetzt ein vielversprechendes Ausstellerfeld, curatorische Höhepunkte und innovative Sonderformate wie ‚artroom21.besides‘ sowie das ART-Special der Galerie Dikmayer ankündigen zu können.“ Weitere Informationen zum Programm und die vollständige Ausstellerliste folgen im Laufe des Sommers. Der Ticketverkauf startet bereits.